

VERLOSUNG

Dieses Jahr wird wieder eine Verlosung von kleinen Originalen, Radierungen und Künstlerkatalogen veranstaltet. Deshalb bitten wir Mitglieder und Gäste zu spenden. Während der ganzen Ausstellungsdauer, aber hauptsächlich zur Vernissage werden die Lose verkauft. Abgabetermin dafür ist der 24.6.11.

KÜNSTLERKARTEN

Der vor einiger Zeit eingeführte Verkauf von Künstlerkarten wird von Besuchern als Bereicherung gelobt.

Für Künstler/innen ist es eine gute Werbung und für den Bund sind die Einnahmen eine große Hilfe. Wir danken allen sehr herzlich, die gespendet haben. Deshalb wurde bei der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, alle Ausstellenden wieder zu Karten-Spenden aufzurufen. Wir freuen uns über Ihren Kartenbeitrag, auch Künstlerkataloge sind willkommen.

AUSSTELLUNG IN SELB

Für Mitglieder des Bundes Fränkischer Künstler bieten wir die Möglichkeit, sich mit ihren, in der Jahresausstellung gezeigten Arbeiten, an der nachfolgenden Ausstellung im Rosenthal-Theater Selb zu beteiligen. Die Bilder und Objekte müssen von den Teilnehmern/Innen nach Beendigung der Ausstellung auf der Plassenburg selbst verpackt werden. Sie können in einem Gemeinschaftstransport am 17.9. von der Plassenburg nach Selb transportiert werden, bzw. von den Teilnehmern in Eigenanlieferung am 17.9.2011 in das Theater in Selb gebracht werden. Die Ausstellung wird von engagierten Vorstandsmitgliedern gestaltet. Die Hängung wird von Profis des Theaters durchgeführt.

Ausstellungseröffnung im Rosenthal-Theater:
So, 25.9. 2011. 11 Uhr.

Ausstellungsdauer: 25.9. bis 30.10.2011.

Abholung der Werke: am 30.10. zwischen 13-16 Uhr.
Mitinitiator dieser Ausstellung ist Roland Lein aus Pilgramsreuth.

MITGLIEDSCHAFT

Wer drei mal in einer Ausstellung auf der Plassenburg vertreten war, kann sich schriftlich um die Mitgliedschaft beim Bund Fränkischer Künstler bewerben.

ABHOLUNG AUF DER PLASSENBURG

Die Bilder oder Skulpturen können ab Sonntag, 4.9.2011 von 10-17 Uhr abgeholt werden, bzw. zum Weitertransport nach Selb verpackt werden.



BUND FRÄNKISCHER KÜNSTLER E.V.

1.Vorsitzender: Reinhard G. Bienert,

Kommissarische Vorsitzende: Angelika Kandler Seegy
Steuerwald-Landmann-Straße 21
90491 Nürnberg
Tel.: 0911/59 51 66
E-Mail: kontakt@kandler-seegy.de

2.Vorsitzender: Jürgen Rübiger
E-Mail: mail@webarte.de

Schatzmeister: Günther Wolfrum
Schriftführer: Karl Bloss

www.bund-fraenkischer-kuenstler.de
E-mail: BFK@webarte.de

Geschäftsführung: Hermann Müller
Allgemeine Kulturverwaltung der Stadt Kulmbach
Bauergasse 4, 95326 Kulmbach

BUN[T]D FRÄNKISCHER KÜNSTLER

82. JAHRESAUSSTELLUNG
ZEITGENÖSSISCHER KUNST
DES BUNDES FRÄNKISCHER KÜNSTLER
AUF DER PLASSENBURG ÜBER KULMBACH
ERÖFFNUNG UM 11.00 UHR



SO. 3.7.-3.9.2011

AUSSCHREIBUNG



EINLADUNG

FÜR MITGLIEDER UND GÄSTE
ZUR TEILNAHME AN DER
82. JAHRESAUSSTELLUNG
ZEITGENÖSSISCHER KUNST
AUF DER PLASSENBURG
ÜBER KULMBACH

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG:
SONNTAG 3.7.2011, 11 UHR,
ENDE DER AUSSTELLUNG:
SAMSTAG 3.9.2011, 17 UHR,

EINLIEFERUNG DER UNTERLAGEN:
MITTWOCH, 1.6.2011
ABHOLUNG DER ARBEITEN:
SONNTAG, 4.9.2011

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Künstlerinnen und Künstler können sich mit je 5 Arbeiten bewerben. Unterschiedliche Techniken und Medien sind zulässig: Malerei, Zeichnung, Skulptur, Textilkunst, Fotografie, Video, Installation, Performance usw. Die zur Jurierung eingereichten Arbeiten sind in Form von Reproduktionen einzureichen. Abbildungen der Werke sollen auf CD gebrannt und zusätzlich auf Papier (DIN A4, Bogen zu 150 g) farbig ausgedruckt sein. Ein ausgefülltes Einreichungsformular ist in dreifacher Ausfertigung beizulegen.

Geeignete Dateiformate sind jpg, tif, png.

Die Ausstellung ist themenfrei. Für an Themen Interessierte bietet sich an: "2011 ist das internationale Jahr der Wälder der Unesco".

Ausführliche Info und das Anmeldeformular unter: www.bund-fraenkischer-kuenstler.de

EINSENDESCHLUSS/ADRESSE

Einsendungen bis zum 1.6.2011 (Poststempel) an:

Herrn HERMANN MÜLLER
STADT KULMBACH
KULTURBETRIEB
BAUERGASSE 4
95326 KULMBACH

Ausstellungsteilnehmer die nicht über digitale Möglichkeiten einreichen möchten, müssen ihre Originalarbeiten am 24.6.11 in der Zeit von 11-17 Uhr anliefern.

Einreichungsort ist wieder die große Hofstube auf der Plassenburg. Als Ausnahmeregelung darf zum Ausladen der Ausstellungsstücke, kurz, im Schönen Hof vor dem linken Turm geparkt werden. Das gleiche gilt als Ausnahmeregelung bei der Abholung.

HAFTUNG

Wegen zu hoher Versicherungssummen kann der Bund Fränkischer Künstler die Arbeiten weder bei der Einreichung, noch während der Lagerungs- und Ausstellungszeit versichern. Der Bund Fränkischer Künstler haftet auch nicht bei Diebstahl oder Beschädigungen.

HÄNGUNG/AUFSTELLUNG

Die eingereichten Arbeiten müssen ausstellungsfertig geliefert werden, d.h. Bilder müssen z.B. über eine geeignete Hängevorrichtung verfügen. Glasbildträger können nicht angenommen werden. Jede Arbeit muss (z.B. auf der Rückseite) deutlich mit Titel, Preis, Namen und Adresse der Künstlerin/ des Künstlers, gleichlautend mit den Einreichungsformularen, versehen sein.

Die Hängegebühr beträgt für Mitglieder des Bundes Fränkischer Künstler 3 Euro, für Gäste 10 Euro pro Exponat. Studenten sind von den Gebühren befreit. Der An- und Abtransport der Werke geht zu Lasten der Teilnehmer.

Den Betrag bitte überweisen auf:

Kto. Nr. 152 488, Bund Fränkischer Künstler, „Kunstaussstellung“, Sparkasse Kulmbach Kronach, BLZ 771 500 00

VERKAUF

Die durch die Jury ausgewählten Werke können verkäuflich sein, dürfen jedoch im Falle eines Verkaufs nicht vor Beendigung der Ausstellung abgeholt werden. Im Falle des Verkaufs eines Werkes während der 82. Jahresausstellung zeitgenössischer Kunst auf der Plassenburg gehen 15% des erzielten Erlöses bei Mitgliedern, 30% bei Gästen, an den Bund Fränkischer Künstler.

REPRODUKTION

Alle Ausstellenden erklären sich damit einverstanden, dass ihre Werke während der Laufzeit der Ausstellung durch die Presse oder andere Medien unentgeltlich veröffentlicht werden dürfen.

JURY

Die auf der Mitgliederversammlung bestätigten oder gewählten Vorstände führen die Jurierung der eingereichten Arbeiten durch. Gegen die Entscheidung der Jury besteht kein Einspruchsrecht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.